



Baggerklau vor Gericht

Das Glarner Obergericht hat ein Urteil zu einer merkwürdigen Geschichte gefällt, die sich vor sieben Jahren zgetragen hat. Ein heute 54-Jähriger mietete bei einem Landmaschinenbetrieb in Niederurnen einen Bagger und brachte ihn über Monate nicht zurück. Auch der Mann selber blieb verschollen. Nach neun Monaten ist der Bagger zufälligerweise in Tuggen wieder gefunden worden. Für die Glarner Justiz handelt es sich dabei um eine Veruntreuung und sie bestraft den Mann dafür mit neun Monaten Gefängnis. Da der Bagger beschädigt war und der Verurteilte verschuldet ist, bleibt der Vermieter auf einem grossen Schaden sitzen. (df) **REGION SEITE 3**

Doppelbronze im Engadin

Vom Freitag bis am Sonntag fanden im Engadin die Schweizer Meisterschaften im Langlauf statt. Die Glarner Athletinnen Lydia Hiernickel im Team-Sprint und Malia Elmer im Einzelsprint liefen jeweils auf den 3. Platz. Im Langdistanz-Rennen erreichten mehrere Glarner Langläuferinnen und Langläufer ein Top-Ten-Resultat: Den guten 7. Rang erzielte Linn Zentner bei den Mädchen U18. Julia Hauser lief auf Rang 9, Yanick Bässler auf Rang 16, Silvan Hauser auf Rang 9. Die Wettkämpfe in Silvaplana wurden auf einem schmalen Schneeband auf einer sehr übersichtlichen 3,3 Kilometer langen Runde ausgetragen. Das angenehme Frühlingswetter sorgte für viele Zuschauende. (red) **SPORT SEITE 14**

Finnland in der Nato

Als Folge des russischen Einmarsches in die Ukraine nimmt die Nato heute Dienstag offiziell Finnland in ihre Reihen auf. Man werde das skandinavische Land am Rande des Aussenministertreffens als 31. Mitglied des Verteidigungsbündnisses willkommen heissen und erstmals am Nato-Hauptquartier die finnische Flagge hissen, sagte Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg am Montag in Brüssel. Mit dem Beitritt Finnlands wird sich die Länge der Nato-Grenze zu Russland mehr als verdoppeln. Weiter auf einen Beitritt warten muss Schweden, das seinen Antrag gleichzeitig mit dem Nachbarn Finnland gestellt hatte. Ungarn und vor allem die Türkei stellen sich nach wie vor quer. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 18**

Sportbahnen pachten Braunwalder «Gumen»

Ab Mai wird das Berggasthaus «Gumen» auf 1900 Metern über Meer von den Sportbahnen Braunwald betrieben. Sie möchten mit der neuen Ausrichtung des «Gumen» eine Lücke im Gastronomieangebot schliessen.

von Sara Good

Die Sportbahnen Braunwald krempeln ihr Gastronomieangebot um. Künftig sollen die Restaurants im Gebiet je eine bestimmte Zielgruppe ansprechen. Wie der Verwaltungsratspräsident der Sportbahnen Braunwald, Richi Bolt, ausführt, kommt dem Berggasthaus «Gumen» eine wichtige Rolle zu. Ab Mai pachten die Sportbahnen das Restaurant, das im Besitz der Familie Trümpi ist. Sie hat das «Gumen» bis anhin betrieben.

Der Betrieb werde jetzt neu ausgerichtet: «Wir werden sicher die Übernachtungsmöglichkeiten hochfahren.

Im Restaurant möchten wir gehobene Küche anbieten», sagt Richi Bolt. Geplant seien auch neue kuppelförmige Zelte mit Panoramafenstern, in denen man übernachten könne.

Neue Gastgeberin

Das Gasthaus befindet sich direkt neben der Bergstation der Gumenbahn und ist Ausgangspunkt für verschiedene touristische Angebote wie den Klettersteig, den Panorama-Wanderweg oder den Zwerg-Bartli-Erlebnisweg. «Die Situation beim Gumen war für uns bis jetzt nicht ideal. Für uns ist es wichtig, dass wir die Wertschöpfung im Unternehmen halten und unsere Vorteile daraus nutzen, indem wir Kombiangebote schaffen»,

sagt Richi Bolt. Bis anhin hätten die Sportbahnen nur am Gästetransport für das «Gumen» verdient.

Neben dem «Gumen» betreiben die Sportbahnen auch die «Chämistube» im Grotzenbühl und die «Seblenbeiz», die jedoch nur in der Wintersaison offen ist. Mit dem Angebot des Bergrestaurants «Chämistube» möchten die Sportbahnen Familien ansprechen. Die «Seblenbeiz» soll während der Wintermonate klassische «Skibeiz-atmosphäre» bieten. Wie die Menüs und Übernachtungsmöglichkeiten dann konkret ausgestaltet werden, sei Aufgabe von Simone Braun. Die Braunwalderin übernimmt ab Juni den Posten als höchste Gastgeberin bei der Sportbahnen Braunwald AG.



Bild: Rebecca Blackwell / Keystone

Trump auf dem Weg zum Richter

Der ehemalige US-Präsident Donald Trump ist am Montag von seinem Wohnsitz in Florida in Richtung New York aufgebrochen, wo heute Dienstag eine Anklage gegen ihn verlesen werden soll. Der 76-Jährige muss zur Anklageverlesung persönlich vor dem Richter erscheinen. Es geht um eine Schweigegeldzahlung. **NACHRICHTEN SEITE 17**

KULTUR

Konzert-Comeback: Der italienische Musiker Angelo Branduardi geht wieder auf Tournee – und beehrt dabei auch Städte in der Schweiz. **SEITE 16**



Pressebild

NACHRICHTEN

Entspannung bahnt sich an: Die Teuerung ist im März auf 2,9 Prozent gesunken. Die SNB dürfte nun eine weniger strenge Zinspolitik verfolgen. **SEITE 19**

SPORT

Spitzenkampf: Im Halbfinal des Schweizer Cups treffen die Berner Young Boys am Dienstagabend auf den FC Basel. **SEITE 23**

Wetter heute
Kanton Glarus

-2°/8°
Seite 27

Inhalt		
Region	2	Nachrichten 17
Todesanzeigen	11	Sport 23
Meinung	15	TV-Programm 26
Kultur	16	Wetter / Börse 27

Redaktion Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSERAT

Garage Jörg Weesen
seit 1951

Garage Jörg AG, Ziegelbrückstrasse 22, 8872 Weesen
055 616 55 55, info@garage-joerg.ch

Ostersamstag geöffnet
Fahren Sie mit einem süssen Häschen nach Hause.

Ihr Küchenprofi

schraiber schittler
AG

wo die späne fliegen

8867 Niederurnen
055 610 27 33
www.schittler-kuechen.ch

Küchenstudio
Ziegelbrückstr.48 8867Niederurnen